

## **Unser Schulmotto:**

### **„Gemeinsam statt einsam“**

Das bedeutet, dass in unserer Schule Entscheidungen gemeinsam getroffen, Probleme miteinander besprochen und Ziele gemeinsam festgelegt werden.

Zur Schulfamilie zählen alle, die mit unserer Schule in Verbindung kommen. Also nicht nur Schüler, Eltern und Lehrer sondern auch Reinigungspersonal, Hausmeister, Förderpaten, Vereine, OGTS, Gemeinde, Sekretariat...

#### **Daraus leitet sich unsere Leitziele ab.**

Natürlich versuchen wir uns generell auf allen Gebieten ständig weiter zu entwickeln. Allerdings ist es nötig, Schwerpunkte zu setzen, denen unser besonderes Augenmerk gilt. Hier unsere Themen, die wir aktuell verstärkt entwickeln.

### **Unsere momentanen Schwerpunkte**

#### **1. Lehren und Lernen**

Die Lehrer orientieren sich in ihrem Unterricht an schülerorientierten und lernpsychologischen Erkenntnissen. Im Blick steht die Schaffung von Kompetenzen, um den Anforderungen des modernen Lebens gerecht zu werden.

Unser momentanes Arbeitsgebiet:

#### **Medienkompetenzen zu Computer und Handy aufbauen:**

- Laptopklassenzimmer
- Lernprogramme zum Erlernen und Üben von Lerninhalten (Budenberg, freie Software TUX)
- Gestalten mit dem Computer: Zeichnen und konstruieren mit einfache Zeichenprogrammen (z.B. Paint)
- Schreiben mit dem Computer (Sachtexte, Geschichten, Poesie)
- medienpädagogische Unterrichtseinheiten (Spielen, Whats app, Suchmaschinen, das Internet vergisst nicht....)

Das Lehrerkollegium bildet sich medienpädagogisch weiter, z. B. Vorträge (Herr Ranninger zu den Gefahren des Internet), Fortbildung zur Nutzung von Dokumentenbetrachter und Beamer, Exel-Grundlagen, Zeugniserstellung mit dem Computer, Mebis

#### **2. Erziehung und Werte**

Wir legen Wert auf gute Umgangsformen, die für das Zusammenleben wichtig sind wie gegenseitige Wertschätzung, Rücksichtnahme und Höflichkeit.

Unser momentanes Arbeitsgebiet:

Ein Wertebaum wurde mit den Schülern erarbeitet und vorgestellt. Dort steht, wie wir in unserer Schule zusammen leben wollen. Diese Regeln müssen immer wieder mit den Kindern erarbeitet werden und ins Gedächtnis gerufen werden.

Ein Schulsanitätsdienst wurde eingeführt und läuft. Siehe hier (bitte verlinken)

#### **3. Interne Zusammenarbeit / Kooperation mit Erziehungsberechtigten: Lernentwicklungsgespräch**

Im Schuljahr 2016/2017 führten wir erstmalig das Lernentwicklungsgespräch in den Jahrgängen 1-3 ein. Im Vorfeld erarbeiteten die Lehrkräfte Kriterien, nach denen das Lernentwicklungsgespräch geführt werden sollte. Dadurch entstand ein intensiver Dialog über das, was uns pädagogisch und didaktisch wichtig ist, und wie wir es in schülerverständlicher Sprache formulieren könnten. Es zeigte sich, dass die Lehrkräfte sich auf Standards und pädagogische Schwerpunkte einigen mussten. Die Muster der Lernentwicklungsgespräche finden Sie hier (bitte Link setzen). Die Durchführung fand innerhalb von 2 Wochen statt und war Anlass, sich darüber auszutauschen, sowohl mit den Eltern, als auch mit den Schülern und den beteiligten Lehrkräften. Momentan überlegen wir, wie wir das Verfahren evaluieren können.

#### **4. Externe Zusammenarbeit**

Wir arbeiten erfolgreich mit externen Partnern zusammen.

Im Schuljahr 2015 / 2016 nahm die Grundschule Heinersreuth am Pilotprojekte „Offene Ganztagschule“ teil. Inzwischen hat sich in der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner, der evang. Kirche, ein äußerst erfolgreiches Modell zur Betreuung von Kindern bis 16.00 Uhr etabliert. Siehe hier ( bitte Link auf OGTS setzen)

#### **5. Weitere Schulentwicklungsansätze / Schulleben**

- Zusammenarbeit mit der Gemeinde: Turnhallensanierung, Malwettbewerb, Sanierung IT-Ausstattung
- Schulanfang auf neuen Wegen mit intensiven Elterngesprächen
- Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Praktikanten
- Aktionen mit Elternbeirat; Vorträge nicht nur für Schülereltern, sondern alle Interessierten der Gemeinde
- Kooperation mit den Kindergärten auch bei der Planung von Festlichkeiten, z.B. Schulfest, Adventsbesinnungen oder Weihnachtsfeier
- Teilnahme an “Voll in Form” und “Lebensraum Schule – frei von Mobbing”
- rhythmisierter Unterrichtsvormittag in Klasse 1 und 1/2 “Singlok”
- konfessionell-kooperativer Religionsunterricht und Ethik in allen Klassen
- Kooperation mit Vereinen und ortsansässigen Wissensträgern (siehe Unterrichtliche Veranstaltungen)
- Leseland
- Leseprojekte (Antolin, Lesefitness Flohkiste, Buchausstellung, Teilnahme an Wettbewerben und Ausschreibungen der Stiftung Lesen, Vorlesewettbewerb)
- Rückenschule / Aktion Rückenwirbel
- Gesundes gemeinsames Frühstück in der Grundschule
- Teilnahme an Mathe-Meisterschaft
- Ergänzende Angebote und AGs
- Intensivierungskurs Lesen und Rechtschreiben
- Schulgarten-AG
- Avalon: Prävention gegen sexuelle Gewalt
- Lesepaten / Paten
- Leseland: in Büchern anlesen und Bücher ausleihen
- Wandertage
- Theaterbesuche
- Schulkino-Woche mit Film, Regisseur und Akteuren
- Klassenfeste und Schulfeste
- Lerngänge (Erkundung Umgebung, Wald, Denkmäler, Bäckerei, Buchhandlung, Briefzentrum, Botanischer Garten, landwirtschaftl. Betriebe, Lindenhof, Heimatpfleger der Gemeinde, Seniorenwohnheim, Obst- und Gartenbauverein, Kunstmuseum, Historisches Museum, Wasserversorgung, Müllumladestation, Feuerwehr, Gemeindeverwaltung, Abwasserversorgungszweckverband, Zusammenarbeit mit dem Förster)

- Kirchenjahr begleiten (Advent, Erntedank, Osterfrühstück)
- Weihnachtspäckchen-Aktion
- Märchenerzählerin

#### Lehrerfortbildung

- Jahresmotto finden
- Erste-Hilfe
- Verkehrserziehung
- Schule als Lebensraum – ohne Mobbing
- Inklusiv Pädagogik
- Individualberatung in der Übertrittsphase
- Stressabbau und Aktivierung neuer Energie
- Neue Wege, Methoden und Materialien
- ADS / ADHS – Modekrankheit oder schul. Herausforderung?